

IDEAL TEAM

Your DMC in Portugal



Idealteam, Agência de Viagens e Turismo

Rua Cesário Verde 35 – Loja BB

2790 – 491 Queijas, Lisboa, Portugal

+351 214 165 483

info@ideal-team.com

www.ideal-team.com

Die Klassischen Höhepunkte Portugals

Entdecken Sie die Klassischen Höhepunkte Portugals von Porto bis zur Algarve, sowie die sieben Hügelstadt Lissabon. Portugal lockt mit viel Tradition & Geschichte.

PORTO

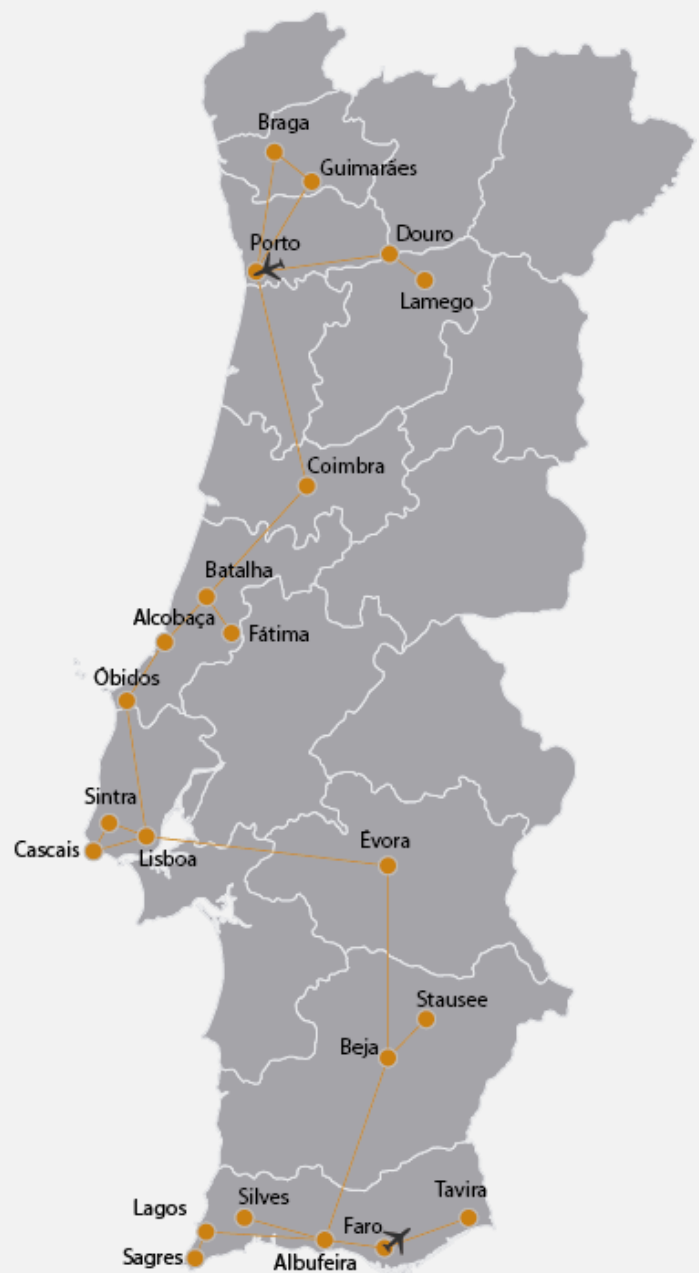
Die frühere Oporto ist eine lebendige und sehr bedeutende Hafen-, Industrie- und Handelsstadt und zählt allein wegen seiner bezaubernden Lage zu den schönsten Städten der Iberischen Halbinsel, eine Hügelstadt aus Granit; Grau, geheimnisvoll und vielseitig. Jahrhunderte an Geschichte überlagern sich in dieser Stadt, die Portugal den Namen gab.

LISSABON

die Hauptstadt Portugals ist einer der spannendsten Städte Europas: in ihr alliiert sich die Weisheit der Tradition und die Hoffnungsvolle Perspektiven der Modernität. Lisboa - die Hauptstadt Portugals liegt am nördlichen Ufer des Tejo Flusses, wo sie sich von Osten nach Westen in Richtung der Neuen Welt ausbreitet. Oft als die weiße Stadt bezeichnet, das Hauptmaterial der Gebäude ist Kalkstein, unterstreicht die breiten Alleen und großen Plätze Ihre Großartigkeit.

ALGARVE

Dort, wo sich Europa über steile Felskuppen in den Atlantik stürzt, war die Welt zu Ende, denn Europa war die Welt. Finis terrae nannte man den Landzipfel an Portugals Südwestküste. Eine der schönsten Küsten Europas ist bereit, ihre Gäste mit einem milden und einladenden Klima zu empfangen. Der wahre Reichtum des Algarve liegt aber im tiefen Blau des Ozeans, dessen Temperaturen an diesem Küstenstreifen sich selbst im Winter auf einem angenehmen Niveau halten.



1. Tag: „Bem-vindo a Portugal“ Anreise Porto (A)

Angekommen am Flughafen in **Porto** wird die Gruppe durch unsere deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung empfangen und begrüßt und zum modernen, klimatisierten Reisebus begleitet. Während der Bustransfer zum Hotel erhalten die Gäste die erste wertvolle Information über die Stadt Porto.

2. Tag: Portweinstadt: Porto (F/A)

Nach dem Frühstück starten wir morgens mit unserer deutschsprachigen Reiseleitung einer 4-stündigen Stadtrundfahrt durch Portos Straßen und Querstraßen.

Sie entdecken die Hauptsehenswürdigkeiten wie den 75 m hohen **Torre dos Clerigos**, heute Wahrzeichen Portos, die **Avenida dos Aliados**, die Allee der Alliierten, eine der Hauptstraßen Portos. Wir folgen der Allee bis hoch zur **Santa Catarina**. Hier können Sie in einem typischen Restaurant ein Törtchen Pastel de Nata probieren (eigene Regie). Auf dem Bolhao Markt (zurzeit in Renovierung) kommen Sie mit den Bewohnern Portos in Kontakt und erfahren mehr über die portugiesische Lebensweise.

Spätestens am **Bahnhof São Bento**, dessen Wände mit den traditionellen **Azulejos** gefliest wurden und die Kathedrale, die im unmittelbaren Nähe liegt mit dem gotischen Kreuzgang werden Sie sich in die Stadt Porto verliebt haben.

Im Anschluss führt ein spazieren wir durch verwinkelte Gassen zum Ribeira Cais am Fluss, wo das typische Porto der "kleinen" Leute, der Arbeiter, Fischer, Marktfrauen und Straßenverkäuferinnen zu finden ist. Gleich in der Nähe steht die Börse mit ihren eleganten Räumen, ausgestattet mit erlesenem Mobiliar und einem sehr interessanten arabischen Saal.

Jeden Besuch in Porto wäre unvollständig ohne den Besuch einer Portweinkellerei. Bei einer Führung durch das Allerheiligste, die Portweinkeller, haben Sie auch die Möglichkeit Portos Exportschlager bei einer Portweinprobe zu Verkosten.

In Anschluss an die Stadtführung empfehlen wir Ihnen an einen 1-Stündige Bootstour zu unternehmen.

Eine schöne und eindrucksvolle Perspektive die Stadt zu sehen. Auf einem der typischen **Rabelo Boote** erleben Sie Portos ganz anders. Diese wurden einst zum Transport der Portweinfässer genutzt. Ganz entspannt starten Sie die Tour, das während 1-Stunde Tour die historische Skyline Portos an Ihnen vorbeizieht und Sie beeindruckende Brücken passieren.

Am Nachmittag geht die Busfahrt weiter in Richtung **Braga** und vorbei an **Barcelos** wo unsere Reiseleitung Ihnen erklärt, was es mit dem berühmten portugiesischen Hahn auf sich hat!

Angekommen in Braga jeher bedeutendes religiöses Zentrum Portugals. Wegen seiner vielen Kirchen wird es auch schmeichelhaft als „portugiesisches Rom“ bezeichnet. Nach der Besichtigung der Kathedrale und der Wallfahrtskirche **Bom Jesús do Monte** fahren wir weiter nach **Guimarães**, der „Wiege der Nation“, die 2012 zur Kulturhauptstadt Europas ernannt wurde. Die im Norden gelegene Stadt verdankt ihren Beinamen der Tatsache, dass sie die erste Hauptstadt des neu gegründeten Königreiches Portugal und Geburtsort des ersten Portugiesen, König Dom Afonso Henriques, war. Hier besichtigen wir die gut erhaltene und eindrucksvolle Burg und spazieren von dort aus durch die schönen Gassen der Altstadt.

3. Tag: Das Portwein Anbaugebiet (F/A)

Heute verlassen wir die Stadt Porto und fahren in Richtung **Douro**, zählt zu den aufregendsten Landschaften Portugals.

Sie erleben eine beeindruckende Landschaft des Douro Tals und entdecken die älteste Weinregion der Welt auf eine besondere Art und Weise kennen. Der bekannteste Wein ist der Portwein. Der Duft von Oregano und Thymian liegt in der Luft, die Sonne bescheint die flirrende Flusslandschaft.

Ein Zwischenstopp legen wir in Amarante eine pittoreske Kleinstadt an den Ufern des Flusses **Tâmega**, der von der 1790 errichteten São-Gonçalo-Brücke überquert wird. Die Brücke wurde von dem Dominikanermönch Gonçalo de Amarante, dem Schutzpatron der Stadt, erbaut, der sich im 12. Jahrhundert in der Stadt niederließ und sie zu einem Wallfahrtsort machte.

Danach geht es weiter durch eine wunderschöne Strecke unmittelbar am Fluss entlang bis **Pinhão**. Mitten im Douro-Tal, der Heimat des portugiesischen Portweins, liegt das kleine Dörfchen Pinhão. Umgeben von bezaubernden Weingärten, dem mächtigen Douro und uralten **Quintas** lassen wir uns von der ursprünglichen Atmosphäre dieses Ortes verzaubern.

Im Herzen der Region Douro ist von einem weiten, mit Weinbergen umgeben und bewahrt die traditionelle Architektur und die ursprünglichen Merkmale empfängt uns Carlos wo alles über Weiss-, Rot- und Tawny - Portwein erklärt wird. Am Ende gibt es auch eine Weinprobe, bei der Sie die Qualität des hiesigen Tropfens prüfen können.

Nach der Weinverkostung geht mit dem Bus weiter in Richtung Süden, nach **Coimbra**, vorbei an **Lamego** und **Viseu**.

Lamego in mitten in einem grünen, blühenden Gefilde erhebt sich in Lamego, die Wallfahrtsstätte **Nossa Senhora dos Remédios** mit ihrem wunderbaren barocken Treppenaufgang (686 Stufen) und Viseu ein Wirrwarr aus verschlungenen Gassen, in denen man manuelinische Fenster, alte Schmiedewerkstätten und ausgefallene kleine Läden findet.

4. Tag: Die universitätstadt & die gotik region Portugals

Das köstliche Hotelfrühstück hat Sie optimal gestärkt für die Weiterfahrt in Richtung Süden.

Vormittags besichtigen wir die ehemalige Hauptstadt Portugals, die mit ihrem Flair zu den schönsten Städten des Landes zählt. In **Coimbra** befindet sich auch eine der ältesten Universitäten Europas. Das Stadtbild wird nicht nur architektonisch von der **Universität** beherrscht, sondern auch von der Atmosphäre des Studentenlebens. Coimbra hat sich nicht nur den Ruf erworben, eine Stätte der Wissenschaft zu sein, sondern auch der Kunst. Besonders die Bildhauerschule von Coimbra, 1520 gegründet, nahm großen Einfluss auf die damalige Baukunst und Skulptur.

Danach geht die Busfahrt weiter durch Mittelportugal zu den beiden Nationalheiligtümern, den gotischen und manuelinische Baustil, zum Kloster **Batalha** aus dem 14. Jahrhundert, ist erbaut im Stil der portugiesischen Gotik und ist vor allem berühmt für seine unvollendet gebliebene **Kapelle** und **Alcobaça** mit der riesigen, mittelalterlichen Zisterzienserabtei beherrscht das reizvoll, inmitten einer fruchtbaren Landschaft gelegene Städtchen.

Anschließend Fahrt in das denkmalgeschützte Städtchen **Óbidos**, das einem Freilichtmuseum gleicht und neben seiner Burganlage mit Stadtmauer vor allem auch für seine blumengeschmückten weißen Häuser bekannt ist.

Nach einem Spaziergang durch das pittoreske Zentrum erfolgt eine **Ginjinha** Verkostung bevor die Weiterfahrt zu Ihrem Hotel in der Landeshauptstadt Lissabon geht.

5. Tag: Lissabon die weiße Stadt

Lissabon glänzt mit viel Liebe zum Detail.

Mit seiner innovativen Architektur, Bandbreite Charakter-voller Locations sowie der Koexistenz von Business, Kultur und Lebensart bietet Lissabon ein fassettenreiches Spektrum.

Erleben Sie Vergangenheit und Gegenwart einer faszinierenden Metropole.

Nach dem Frühstück startet mit **Charm & Styl** die Stadtbesichtigung an der **Praça Marques de Pombal**, entlang der **Avenida da Liberdade** bis zum **Rossio**, Hauptplatz in der **“Baixa”** - Lissabons und Einkaufsviertel mit den berühmten Straßencafés.

Am **Rossio** Platz angekommen wird Ihnen unser Reiseführer erzählen wie die Stadt im 18. Jahrhundert wegen eines Erdbebens zerstört wurde. Aus den Ruinen Lissabons, 1755 vom Erdbeben zerstört, schuf der **Marques de Pombal** ein völlig neues Zentrum. Zwischen der repräsentativen **Praça do Comércio** am Tejo und dem geschäftigen Hauptplatz Rossio entstanden Straßenzüge im Schachbrettmuster. Die gleichförmigen, klassizistischen Gebäude wurden nach den jeweiligen Ladeninhabern und Handwerkern benannt.

In Anschluss an die Stadtführung empfehlen wir Ihnen eine Petiscos (Tapas) – Tour ca. 1 -Stunde und Probieren Sie typischen Spezialitäten in traditioneller Lokalen.

Den restlichen Nachmittag dürfen Sie ganz nach Ihrem Vorstellung verbringen.

Es locken hippe Boutiquen und urige Kolonialläden, die bei einen Shoppingbummel erkundet werden möchte. Oder Sie lassen das bunte Treiben auf den Straßen und Plätzen einfach in einem Straßencafé auf sich wirken.

Oder Sie haben die Möglichkeit am Nachmittag an einem Ausflug teilzunehmen.

Die glorreichen Entdeckungen von über 500 Jahren katapultierten **Belém** plötzlich zum Rampenlicht der Weltgeschichte kennenzulernen. Hier erfahren sie mehr über die Entdeckungsreisen und das portugiesische Imperium, einst des größten und einflussreichsten Europas. Am Tejo Ufer liegt das gigantische Padrao dos Descobrimentos (Panorama - Besichtigung).

Anlässlich der portugiesischen Weltausstellung und dem 500. Todestag von Heinrich dem Seefahrer errichtet. Weiter direkt am Fluss liegt der **Torre de Belém**, das Wahrzeichen der Stadt. Seit dem Jahre 1983 gehört dieses Bauwerk zum Weltkulturerbe der UNSESCO. Der Torre de Belém (außen Besichtigung) wurde auf einer Insel, die im Fluss Tejo, etwa 200 Meter vom Strand entfernt, gelegen ist erbaut. Im Jahre 1515 wurde der Bau des Torre de Belém in Auftrag gegeben und im Jahre 1521 wurde dieser fertiggestellt. Von hier sind es nur noch wenige Meter bis zur **Praça do Império**.

Vor Ihnen liegt die imposante Anlage des **Mosteiro dos Jerónimos - Hieronymus-Kloster** (Kreuzgang Besichtigung), eines der schönsten Beispiele der manuelinische Dekorationskunst in Portugal und eine steinerne Erinnerung an Portugal goldene Ära und ein Juwel des manuelinische Baustils, welcher das Bindeglied von der Spätgotik zur Renaissance darstellt.

Fakultative: Nach so viel Kultur und Geschichte ist der Gruppe ein kleiner Leckerbissen gegönnt: Um die Ecke, befindet sich die traditionsreiche Bäckerei die die berühmten **Pasteis de Belém** oder auch Pasteis de Nata genannt, erfunden hat. Es handelt sich um ein Gebäck aus Blätterteig, gefüllt mit einer Sahnecreme.

6. Tag: Schlösser & Paläste: Sintra UNESCO Weltkulturerbe

Das köstliche Hotelfrühstück hat die Sie optimal gestärkt für das Ausflug. Ausflug nach **Sintra**, der ehemaligen Sommerresidenz der portugiesischen Monarchen.

Seiner üppigen Vegetation, dem ungewöhnlich milden Klima und seinen herrlichen Gärten hat dieser Ort die Tatsache zu verdanken, dass früher die Könige und der Hochadel hier ihre Sommer verbracht oder sich sogar ganz niedergelassen haben. Besichtigt wird der einstige Königspalast mit seinen prachtvollen Sälen, wobei der Elstern - und der Schwanensaal als die schönsten der Räumlichkeiten bezeichnet werden.

Immer an der Küste entlang führt die Fahrt zum den westlichsten Punkt Europas – **Cabo da Roca**, wo Sie einen kurzen Fotostopp machen.

Stadteinwärts halten Sie beim „Höllenschlund“ **Boca do Inferno**, einer Felsplattform über der tosenden See, und erreichen anschließend den Fischerort Cascais, wo am Hauptplatz vor dem Fischmarkt die bunt bemalten Fischerboote liegen. Einer der beliebtesten, nobelsten Badeorte an der Lissabonner Küste. In Anschluss fahren wir entlang der Küste von Estoril nach Lissabon zurück, wo wir eine Panoramasicht auf das Casino und die Gärten dieser "**portugiesischen Riviera**" haben.

7. Tag: Lissabon an die Algarve

Nach dem Frühstück verlassen Sie Lissabon und fahren durch die **Region Alentejo** im Innern des Landes, wo Sonne, Hitze und weite Ebenen mit golden im Wind wogenden Weizenfeldern das Bild bestimmen.

Über die berühmte Hängebrücke "**Ponte 25 de Abril**" geht die Fahrt An zahlreichen Korkeichenwäldern zunächst nach **Évora**. Die von der UNESCO als Weltkulturerbe erklärte Stadt erstreckt sich malerisch auf einer Anhöhe und zählt zu den bedeutendsten Kunst- und Kulturstädten Portugals. Als einziges erhaltenes Beispiel eines römischen Tempels auf der Iberischen Halbinsel gilt das Wahrzeichen Évora, der Diana Tempel. Sie besuchen außerdem die Kirche von S. Francisco mit ihrer skurrilen „Knochenkapelle“ und den Arkaden gesäumten **Praça do Giraldo**, das urbane Zentrum dieser kleinen Stadt und Bühne allen Geschehens.

Durch ein dünn besiedeltes Gebiet geht die Fahrt weiter durch die Provinz Alentejo durch eine sanfte, unendlich scheinende Landschaft, bis Sie schließlich Ihr Tagesziel am **Algarve** erreichen.

8. Tag: Voller Natur, der Wilde Westen: Lagos, Sagres

Nach dem Frühstück geht es morgens gleich los entlang der Küste nach **Lagos**, einem schönen Hafendörfchen, das vor allem wegen seiner schönen Sandstrände bekannt ist. Am wehrhaften Fort aus dem 16. Jahrhundert dümpeln buntbemalte Boote vergessen vor sich hin, Fischer reparieren schweigend ihre Netze.

Fakultative: Nehmen Sie die Gelegenheit in Lagos und unternehmen einen 1 ½ Stunde Bootstour entlang der Küste. Für Naturliebhaber ist dies ohne Zweifel eine hervorragende Gelegenheit um die unverwechselbare Schönheit der Algarve Küste kennenzulernen.

Lagos erinnert alles an den erfolgreichen Heinrich den Seefahrer, der die Neue Welt entdecken half. Ein barocker Gold-Traum ist die Kapelle **Santo António** in Lagos, die dem Besucher ein wahrhaft ungewöhnliches Kirchenerlebnis bietet: Der außen sehr nüchtern wirkende Bau bietet im Innenraum einen Einblick in die fantastische Welt des portugiesischen Barocks. Überall sieht man üppigen **Talha-Dourada-Schmuck** und **Azulejos**, die Seitenwände der ein schiffigen Kirche sind geschmückt mit Grottesken, Pflanzenornamenten, Ungeheuern und Kriegsszenen.

Weiter führt der Ausflug nach Sagres mit Besichtigung der Festung Fortaleza auf der **Ponte de Sagres**. Hier unterhielt Heinrich der Seefahrer seine berühmte Seefahrerschule, wo er seine Entdeckungsfahrten plante und vorbereitete. Schließlich erreichen Sie den südwestlichsten Punkt Europas, das Kap de **São Vicente**. Ein 24 m hoher Leuchtturm bewacht diesen allerletzten Vorposten des Kontinents, ständig von den stürmischen Wellen des Atlantiks umspült.

9. Tag: Voller Schätze, der Unbekannte: Silves & Monchique (F/A)

Nach einem reichhaltigen Frühstück besuchen Sie das Hinterland des Algarve. Zunächst erreichen Sie die **Serra de Monchique**. Dank der hohen Feuchtigkeit und Wärme erfreut sich diese Gegend einer ungemein reichen und vielfältigen Vegetation. An klaren Tagen haben Sie vom Gipfel aus einer traumhaften Aussicht auf weite Teile dieser Region bis zum Atlantik.

Auf der Rückfahrt zum Hotel besuchen Sie die historische Stadt **Silves**, einst das kulturelle Zentrum der Region. Über den roten Dächern der Stadt leuchtet im warmen Licht die alte Burg aus rotem Sandstein so schön wie die Felsen an der Küste. Kein Zweifel: Noch immer ist Silves eine schöne Stadt, doch zur Zeit der Araber muss sie ein Paradies auf Erden gewesen sein. An die glanzvolle Vergangenheit Silves erinnern unübersehbar die gewaltigen Doppelmauern der Burg mit der glutroten und zinnen besetzten Festung Xelb sowie die aus rotem Sandstein errichtete ehemalige Kathedrale. Zeit zur freien Verfügung zum Bummel durch die engen Gassen, wo sich zahlreiche Geschäfte, Cafés und Bars befinden.

Ein typischer Schnaps aus dem Alentejo und der Algarve ist der **Medronho**. Der **Medronho** wird aus den Früchten des Westlichen Erdbeerbaumes hergestellt, einem immergrünen Strauch oder Baum aus der Familie der Heidekrautgewächse, der üblicherweise eine Höhe von drei bis fünf Metern erreicht.

Mit einer Verkostung das berühmte **Medronho**, beenden wir unser heutigen Tagesausflug und fahren zurück zum Hotel.

Fakultative: Das leckere **PIRI – PIRI Hähnchen**. „Piri-Piri“ – das ist in Portugal eine allgemeine Bezeichnung für scharfe Chilis. Ursprünglich war damit eine besonders kleinschotige, feurige Sorte gemeint. Die portugiesischen Seefahrer und Kolonialherren trugen sie in alle Welt, speziell nach Afrika (Kolonien Mosambik und Angola), wo sie neben Piri-Piri bisweilen auch Peri-Peri oder Pili-Pili genannt werden. In Afrika entwickelten sich daraus unter anderem die „Birdeye“ genannten Chilis. Heute umfasst der Begriff Piri-Piri ein breites Spektrum an scharfen Chilis, aber auch feurige Soßen tragen diese Bezeichnung. Für das Huhn wird die Piri-Piri zu einer feinen Paste verarbeitet, zu der sich noch andere Zutaten gesellen. Das Huhn wird damit eingepinselt und gebraten oder auch gegrillt. Bom Appetite!

10. Tag: „Adeus Portugal“ Abreise Algarve

Heute endet Ihre Portugal Rundreise, leider heißt es heute Abschied nehmen. Genießen Sie noch einmal ein letztes portugiesisches Café und die wärmende Sonne. Der Bustransfer bringt die Gäste zum Flughafen, auch hier werden sie noch einmal von unserer Reiseleitung begleitet.

LEISTUNGEN

Enthaltene Leistungen:

- Durchgehende Deutschsprachige Reiseleitung
- Rundreise in modernen Reisebus
- 9x Übernachtung im Mittelklasse Landes Kategorie
- 9x Frühstücksbuffet im Hotel Restaurant
- 9x Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet (ohne Getränke)
- Besichtigung laut Programmbeschreibung
- Die angegebenen Preise sind inklusive aller portugiesischen Taxe und Mehrwertsteuer

Unterkunftsorte:

- 2x Übernachtung in Porto
- 1x Übernachtung in Coimbra
- 3x Übernachtung in Lissabon
- 3x Übernachtung an der Algarve

Degustation:

- Portwein Weinkellerei Besichtigung in Porto inklusive Degustation
- Weingut im Dourotal Besichtigung inklusive Weinprobe

Eintritte:

- Börsenpalast in Porto
- Kathedrale in Porto
- Bom Jesus in Braga
- Burganlage in Guimarães
- Universität in Coimbra
- Kloster Batalha & Alcobaça
- Burg Sao Jorge in Lissabon
- Königspalast in Sintra
- Knochenkapelle in Évora
- Burg in Silves
- Kirche Santo António
- Festung in Sagres

Nicht inkludiert

- Ortstaxen eventuelle Eintritte - sofern im Leistungstext nicht angeführt
- Persönliche Ausgaben